

Naturbeobachtungssteg Wiesenfelden





Projekt: Naturbeobachtungssteg Wiesenfelden

Ingenieur: IEZ Natterer

Objektplanung: IEZ Natterer

Tragwerk: Abgehängte Fachwerkbrücke

Baubeschreibung:

Mit der Einbindung des Naturbeobachtungssteiges in das vorhandene Wander- und Naturlehrpfadnetz soll dem erarbeiteten Leitbild "Auf gute Nachbarschaft mit Mensch und Natur" Rechnung getragen werden. Der Steg verbindet ein Neubaugebiet mit dem Ortskern und bietet der Bevölkerung somit nicht nur die Möglichkeit der Naturbeobachtung, sondern zugleich den ortsansässigen Kinder einen sicheren Weg beim Besuch des Kindergartens bzw. der Schule. Der Naturbeobachtungssteg besitzt eine Länge von ca. 110 m und ist in der Draufsicht leicht gekrümmt. Er besteht aus 13 gleichen Einzelementen, die jeweils eine Spannweite von ca. 7,60 m in Feldmitte und einen Überstand von ca. 50 cm nach beiden Seiten aufweisen. Für die Ramppfähle wurden Lärchenrundstämme verwendet. Das Dach wurde in Brettstapelbauweise ausgeführt. Der Steg wurde von den Pionieren der 5. Kompanie des PaPiBtl.4 aus Bogen in nur 10 Wochen Bauzeit fertiggestellt.